

Kopfläuse

Beitrag von „flecki“ vom 24. September 2008 21:06

Gerade rief mich eine Mutter an und teilte mir mit, dass ihr Kind Läuse hätte. Sie hat es sofort behandelt.

Leider erreiche ich keinen von meiner Schule mehr der mir meine Frage beantworten kann:

Wie lange muss diesses Kind zu Hause bleiben? Oder kann es morgen sofort wieder am Unterricht teilnehmen??

Danke!

flecki

Bundesland ist NRW

Beitrag von „FrauBounty“ vom 24. September 2008 21:29

ich kenn es so, dass die kinder eine bescheinigung vom arzt brauchen, dass sie läusefrei sind.

Beitrag von „koritsi“ vom 24. September 2008 21:32

In Ö ist das auch so.

Und bei uns muss es sogar entweder die Eltlausungsstelle oder das Gesundheitsamt sein,
weil prakt. Ärzte oft nicht mal hinschauen...-angeblich.

Beitrag von „Sacaste“ vom 24. September 2008 21:44

Bei uns können sie laut Arzt am nächsten Tag, wenn sie behandelt wurden, gleich wieder in die Schule kommen.

Beitrag von „Claudix“ vom 24. September 2008 22:56

Auch ich habe die Erfahrung gemacht, dass Ärzte Nicht hinschauen. Obwohl wir das nicht dürfen, ich habe selbst alle Kinder angeschaut und abholen lassen, wenn noch Nissen im Haar waren, trotz Attest. Den Eltern muss erklärt werden, was zu tun ist, vor allem sind die Nissen einzeln zu entfernen. Mit dem Läusekamm bleiben immer noch welche in den Haaren und trotz Chemie sind nicht immer alle abgetötet. Nicht nur die Familienmitglieder müssen behandelt werden, sondern die Wohnung, Mobiliar, Kleidung, Spielzeug einfach alles!

Wenn du Glück hast ist dann Ruhe. Ich drück dir die Daumen...

Gruß,
Claudix

Beitrag von „Panama“ vom 24. September 2008 23:04

Habe heute gerade mit dem Gesundheitsamt telefoniert, weil die Regelungen sich bei uns zumindest geändert haben.

Die Kinder müssen weder vom Kindergarten noch von der Schule fern bleiben, wenn der Kopf am gleichen Tag bei Feststellung behandelt wird. Das Zeugs ist mittlweile so aggressiv.....

Die Eltern müssen dann aber eine Bescheinigung unterschreiben, dass das Kind behandelt wurde, nach 8 Tagen erneut behandelt wird.

Diese Bescheinigung haben wir vom Gesundheitsamt per mail bekommen.

Sie brauchen KEINE bescheinigung vom Arzt mehr.

Panama

Beitrag von „Panama“ vom 24. September 2008 23:07

P.S.

Diese Tiere können keine halbe Stunde ohne Wärme und Nahrung auskommen. Daher ist es völlig unnötig, alles zu waschen und zu desinfizieren. Das hatte mir aber letztes Jahr schon mein Arzt gesagt.

Ich hatte Läuse von meinem Sohn bekommen (nettes Geschenk,gell?? *lach*)

Auf jeden Fall ist diese Wascherei-Spielzeug-ins-Eisfach-legerei totaler Blödsinn.
Und wisst ihr was?
Ich habe mich so dermaßen geekelt: Ich habe es trotzdem getan. *lol*
Inklusive sauteures und völlig noch unnötigeres "Umgebungsspray" für glatte 10 Euro aus der Apotheke!
Ich konnte nicht anders
Panama

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 25. September 2008 14:03

Hier wird ein bisschen sehr fahrlässig mit dem Thema umgegangen. Es gibt klare Vorschriften nach dem sog. Bundesseuchengesetz. Ein Kind mit Kopfläusen darf die Schule solange nicht besuchen, bis es ein Attest vom Arzt mitbringt, dass es davon frei ist. Im übrigen muss die gesamte Schule (alle Eltern) davon unterrichtet werden, dass es einen solchen Fall an der Schule gegeben hat (und entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu treffen sind).
In der Regel braucht die Behandlung der Kopfläuse heute drei bis vier Tage.

Beitrag von „Nuki“ vom 25. September 2008 14:12

oktoberfeld: Man darf so ein Attest nicht verlangen (bzw. kann nicht drauf bestehen), weil die Eltern es zahlen müssen. Somit ist das alles nicht so klar geregelt wie Du meinst obwohl das natürlich so wünschenswert wäre. Es gibt dazu vom jeweiligen Gesundheitsamt Vorschriften und Vorschläge, aber der schulbesuch darf dem Kind nicht verweigert werden wenn kein Attest vorliegt.

Im Übrigen: Ich habe mal gehört, dass Läuse keine Haarspray mögen. Ob es stimmt weiß ich nicht, aber ich nehme deswegen immer Haarspray und bin bis jetzt verschont geblieben 😊

Beitrag von „*Stella*“ vom 25. September 2008 15:01

Hier bei uns in Bayern oder zumindest in unserem Landkreis dürfen die Kinder auch direkt nach der Behandlung wiederkommen, theoretisch sogar am selben Tag.

Ich finde das im Übrigen auch grob fahrlässig, aber die Bestimmungen vom Gesundheitsamt sind eben so. 😐

Beitrag von „julia242“ vom 25. September 2008 15:24

kopfläuse können NICHT springen!!!
sie können nur von kopf zu kopf GEHEN!!!
das heißt, dass man kopfläuse NUR über direkten haarkontakt bekommen kann.
also, wenn ihr nicht gerade mit euren schülern kopf an kopf "kuschelt", so könnt ihr auch keine läuse bekommen... 😊

Beitrag von „flecki“ vom 25. September 2008 16:25

Brrr - ich komm aus dem Kratzen gar nicht mehr raus 😅 Alleine der Gedanke reicht schon.

Laut meiner Schulleitung darf das Kind nicht in die Schule kommen bis ein Arzt erklärt, dass es läusefrei ist. Da wir ja bald Ferien haben wird das Kind erst nach den Ferien wieder am Unterricht teilnehmen.

In meiner Klasse würde ein Brief verteilt. Dieser informiert die Eltern darüber, dass in unserer Klasse Läuse aufgetreten sind.

Die anderen Klassen bekommen eine Mitteilung ins Heft, dass die Kinder bitte auf Läuse untersucht werden sollen.

Es ist Schade, dass es keine einheitliche Regelung bezüglich Kopfläuse gibt. Jedes BL macht es anders. Die Tiere sind aber überall die Gleichen.

Und da ich mit meinen Schülern nicht kuschele hoffe ich mal, das julia242 recht hat und dieser Kelch an mir vorbeigeht.

Beitrag von „alias“ vom 25. September 2008 17:32

Die Kopflaus-Regelung war früher per Bundesgesetz geregelt
[Infektionsschutzgesetz](#) §33 und §34)

Heute ist dort in § 17,5 festgelegt, dass die Bundesländer selbst Rechtsverordnungen erlassen können.

Kurzinfos wie die von
<http://www.laeuse-infos.de/infektionsschutzgesetz.php>

sind daher mit Vorsicht zu genießen - machen jedoch den mittlerweile etwas unaufgeregteren Umgang mit dieser lästigen Erscheinung deutlich.

Beitrag von „Melosine“ vom 25. September 2008 17:47

In RLP ist es so, dass die Kinder bei **wiederholtem** Kopflausbefall ein Attest vorlegen müssen. Beim ersten Mal reicht es aus, dass die Eltern behandeln. Anschließend kann das Kind direkt wieder die Schule besuchen.

Dass die Kinder 3-4 Tage zu Hause bleiben müssten, hab ich noch nie gehört oder irgendwo gelesen.

Melo

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 25. September 2008 18:42

Ich bleibe dabei; es wird hier fahrlässig und verniedlichend mit einem ärgerlichen Thema umgegangen.

Die gültige Nummer der Verwaltungsvorschrift habe ich nicht im Kopf, aber ein Kind mit Kopfläusen **darf** die Schule nicht besuchen (dazu ist der Schulleiter verpflichtet) und die gesamte Elternschaft **muss informiert** werden. Da die Behandlung mit den neuen Mitteln in der Regel drei bis vier Tage dauert, ist mit einer solchen Anzahl an Fehltagen unweigerlich zu rechnen. Das Kind darf erst nach einer ärztlichen Untersuchung (ob man die Bescheinigung nun Attest nennt oder nicht, ist doch zweitrangig) wieder die Schule besuchen.

Beitrag von „Panama“ vom 25. September 2008 18:47

Keine Ahnung, wie das in anderen Bundesländern ist. Bei uns ist es wie oben beschrieben durch das Gesundheitsamt geregelt.

Habe wie schon beschrieben mit denen telefoniert.

Die Behandlung bedarf nicht drei bis vier Tage sondern insgesamt über 8 Tage. 8 Tage nach der ersten Behandlung muss der Kopf erneut behandelt werden, um sicherzustellen, dass Nissen, welche überlebt haben sollten, nicht schlüpfen (nach 8 bis 10 Tagen schlüpft eine neue Generation)

Es ist aber trotzdem alles halb so schlimm. Läuse übertragen KEINE Krankheitserreger, daher weiß ich nicht, wieso man sich da so aufregen kann. Das hat nichts mit Fahrlässigkeit oder Verharmlosung zu tun.

Aber man kann auch alles dramatisieren.....

Panama

Beitrag von „Friesin“ vom 25. September 2008 20:24

nun ja , es sind halt Parasiten,

(und ekelig ist es auch, sie zu haben. ) Außerdem bist du ewig damit beschäftigt, bei Läusebefall sämtliche Kissen, Decken, Kleidungsstücke, ggf Kuscheltiere dauerhaft lausfrei zu bekommen.

Die lausfrei-Bescheinigung eines Arztes find ich allerdings auch irgendwie wenig hilfreich: noch am selben Tag kann der Kopf wieder befallen sein...

Beitrag von „lissis“ vom 26. September 2008 07:28

Ihr solltet davon ausgehen, dass weitaus öfter in der Schule Läuse auftauchen, die Eltern euch jedoch nicht informieren.

In der (Privat) Schule meiner Kinder (nur 60 Schüler) wird sehr restriktiv vorgegangen: Es gibt eine Läuse -AG, bestehend aus 3 Elternteilen, die regelmäßig im Schuljahr vorsorglich alle Köpfe absuchen. Und ca. 3 x im Jahr werden auch welche gefunden, und zwar nicht von den Eltern zu Hause, sondern von der AG.

Daraufhin muss das Kind zu Hause bleiben, bis ein Mitglied der Läuse-AG es für Nissen(!)frei erklärt!

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. September 2008 08:47

Zitat

Original von lissis

In der (Privat) Schule meiner Kinder (nur 60 Schüler) wird sehr restriktiv vorgegangen:
Es gibt eine Läuse -AG, bestehend aus 3 Elternteilen, die regelmäßig im Schuljahr
vorsorglich alle Köpfe absuchen.

Das ist Satire, oder?

Ich als zahlendes Elternteil einer Privatschule würde der Laus-AG mitsamt Schulleitung eins
husten, wenn fremde Leute meinem Kind auf dem Kopf herumkratzen würden!

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Friesin“ vom 26. September 2008 14:55

Zitat

Original von das_kaddl

[quote]*Original von lissis*

Ich als zahlendes Elternteil einer Privatschule würde der Laus-AG mitsamt Schulleitung
eins husten, wenn fremde Leute meinem Kind auf dem Kopf herumkratzen würden!

LG, das_kaddl.

das wiederum wäre mir völlig wurscht, aber ich würde selbst nicht in so einer AG aktiv werden
wollen..... 😊

Beitrag von „Claudix“ vom 26. September 2008 15:01

So eine Läuse-AG finde ich gar nicht schlecht. Die Eltern müssen natürlich einverstanden sein. Auf dem Kopf "herumkratzen" muss da ja auch niemand. Es muss doch nur genau hingeschaut werden!

Claudix

Beitrag von „Friesin“ vom 26. September 2008 15:03

Zitat

Original von Claudix

So eine Läuse-AG finde ich gar nicht schlecht. Die Eltern müssen natürlich einverstanden sein. Auf dem Kopf "herumkratzen" muss da ja auch niemand. Es muss doch nur genau hingeschaut werden!

Claudix

nur hinschauen funktioniert nicht bei längeren Haaren. Da muss man schon "grabbeln"...

Beitrag von „flecki“ vom 26. September 2008 18:32

Alleine die Vorstellung einer Unmenge Kinder auf dem Kopf herumzukratzen löst bei mir Schüttelkrämpfe aus. 😊

Inzwischen habe ich 3 Kinder mit Läusen. GsD sind jetzt Ferien und ich hoffe, dass alle Kinder in 2 Wochen lausfrei sind.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 26. September 2008 19:37

Bei mir sind auch gerade Läuse in der Klasse und seit fast 2 Wochen juckt und krabbelt es auf meinem Kopf. Grausam. Aber bisher habe ich nichts gefunden bei mir.

Ich hoffe mal, dass das bald vorbei ist...

Beitrag von „kroko“ vom 27. September 2008 18:04

das schreibt das gesundheitsamt in baden-württemberg zur übertragung der läuse:

"Läuse sind flügellose Insekten, das heißt, sie können weder fliegen noch springen, dafür aber recht schnell laufen. Übertragen werden sie direkt (von Kopf zu Kopf) oder indirekt durch gemeinsames Benutzen von Kämmen, Handtüchern/ Wäsche, Kleidung und Spielzeug."

das steht dort zum schulbesuch:

"Kinder dürfen Kindergärten, Schulen oder andere Gemeinschaftseinrichtungen wieder besuchen, wenn eine Behandlung mit einem läusetötenden Mittel vorgenommen wurde. Bei wiederholtem Befall mit Kopfläusen innerhalb von vier Wochen muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden."

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 29. September 2008 16:18

Ich habe mir jetzt Weidenteershampoo gekauft, das soll prophylaktisch helfen..... Nur so als Tipp für andere panische Lehrer

Beitrag von „Nordsternhaus“ vom 29. September 2008 19:26

Zitat

Original von das_kaddl

Ich als zahlendes Elternteil einer Privatschule würde der Laus-AG mitsamt Schulleitung eins husten, wenn fremde Leute meinem Kind auf dem Kopf herumkratzen würden!

LG, das_kaddl.

Na sowas:

Du solltest doch lieber froh sein, dass da jemand hinterher ist und dir dadurch vielleicht einiges erspart bleibt...

Das ist doch eher ein Service als ne dumme "Kratzerei"...

Drama Drama Drama 😕😕

Beitrag von „Panama“ vom 29. September 2008 20:56

Das Schlimme ist nur, das viele Leute immer noch meinen, Läuse krabbeln nur auf "dreckigen" Köpfen herum.

Deswegen finde ich es eigentlich auch besser, wenn das ganze mehr "anonym" behandelt wird. Wenn bei mir ein Kind Läuse hat, bekommen alle Eltern den Zettel: "In der Klasse sind Kopfläuse aufgetreten. Kein Grund zur Panik (....Erklärung, Erklärung) bitte untersuchen Sie den Kopf Ihres Kindes aber regelmäßig..... etc."

Ich mache dann immer eine Unterrichtsstunde zu dem Thema mit Material damit die Kinder ebenfalls über die Viecher Bescheid wissen.

Trotzdem finde ich so eine AG an einer kleinen Privatschule nicht schlecht. Wenn alle einverstanden sind und zivilisiert genug, damit richtig umzugehen? Warum nicht? Beugt bestimmt Epidemien vor...

Panama

Beitrag von „*fling*“ vom 30. September 2008 02:47

Zitat

Original von Panama

Das Schlimme ist nur, das viele Leute immer noch meinen, Läuse krabbeln nur auf "dreckigen" Köpfen herum.

deshalb finde ich es auch ganz wichtig, dass sowohl die Kinder als auch die Eltern darüber aufgeklärt werden, dass es sich hierbei schlichtweg um ein Ammenmärchen handelt.

in der Realität ist nämlich sogar eher das Gegenteil der Fall...

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. September 2008 09:52

Zitat

Original von Nordsternhaus

Na sowas: Du solltest doch lieber froh sein, dass da jemand hinterher ist und dir dadurch vielleicht einiges erspart bleibt... Das ist doch eher ein Service als ne dumme "Kratzerei"... Drama Drama Drama 😕😕

Vielleicht bin ich ja inzwischen helvetisch geprägt, was die Ansichten über die Verantwortlichkeiten des Staates angeht - ich wünschte mir, dass die Erziehungsberechtigten die Kontrolle und Kratzerei über die Kopfläuse ihrer Kinder behalten dürfen 😊.

Natürlich, ich weiß, die sozial schwachen Kinder mit desinteressierten Elternhäusern.

Wir sprechen hier aber von einer Privatschule, die wahrscheinlich weniger Zulauf von Kindern desinteressierter, unhygienischer Elternteile hat.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „lissis“ vom 30. September 2008 12:08

Zitat

Original von das_kaddl

Vielleicht bin ich ja inzwischen helvetisch geprägt, was die Ansichten über die Verantwortlichkeiten des Staates angeht - ich wünschte mir, dass die Erziehungsberechtigten die Kontrolle und Kratzerei über die Kopfläuse ihrer Kinder behalten dürfen 😊.

Natürlich, ich weiss, die sozial schwachen Kinder mit desinteressierten Elternhäusern.

Wir sprechen hier aber von einer Privatschule, die wahrscheinlich weniger Zulauf von Kindern desinteressierter, unhygienischer Elternteile hat.

LG, das_kaddl.

Alles anzeigen

Hm, wie gesagt, ich bin Elternteil besagter Schule und ich bin heifroh, dass es diese AG gibt! Wer von euch (bestimmt auch interessierten und hygienischen) Eltern schaut denn bitte regelmäßig seine Kinder nach Läusen ab, um vorzubeugen???

Unsere Schule schafft es über diese Maßnahme, größeren Epidemien vorzubeugen und alle sind dankbar, dass sich immer ein paar Eltern finden, die den Job machen.

Übrigens genießen die Kinder die Läusesucherei 😊

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 1. Oktober 2008 17:52

Heute kommt bei STERN TV ein Bericht über Kopfläuse falls es jemanden interessiert....

Beitrag von „das_kaddl“ vom 1. Oktober 2008 18:13

Zitat

*Original von *Line**

Heute kommt bei STERN TV ein Bericht über Kopfläuse falls es jemanden interessiert....

Ich hab auch die Vorschau gesehen und musste spontan an diesen Thread denken 😊

Beitrag von „flecki“ vom 1. Oktober 2008 19:16

habt auch gesehen und meine erste spontane Reaktion: kratzen 😊

Laut meinem Mann bin ich aber kopflausfrei 😊

Beitrag von „Unlucky“ vom 1. Oktober 2008 22:51

Meine Tochter sitzt auch seit Montag Mittag zwangsweise zu Hause, aufgrund der Diagnose: Läuse.

Sie muss lt. Arzt die gesamte Woche daheim bleiben, obwohl mir der Hausarzt gleich zusagte, sie NICHT ansteckungsfrei schreiben zu können, da es nicht gewährleistet ist, dass sie nach wiederholter Behandlung keine Läuse mehr hat. Selbst wenn sich nur die Nissen (Eier der Läuse) noch auf dem Kopf befinden und schlüpfen, eine erneute Ansteckung jederzeit möglich ist.

Alles sehr paradox, aber leider nicht zu ändern.

unlucky

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 2. Oktober 2008 06:03

Hat jemand den Bericht gesehen? Gut, ich denke, sie wollten den Leuten ein wenig die Angst vor Läusen nehmen und dass das keine Schande ist, trotzdem fehlte mir ein wenig was als es darum ging wie man sie los wird. Mit keinem Wort haben sie erwähnt, dass man auch Kleidung, Polster etc. behandeln muss.

Gruß Line (die hofft, keine neuen Läusefälle inn ihrer KLasse zu haben)

Beitrag von „Unlucky“ vom 2. Oktober 2008 14:49

Line, schau mal hier herein.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kopflaus#Ern.C3.A4hrung>

Dort findest du eigentlich alle nötigen Informationen, die "rund um die Laus" wichtig sind.

unlucky